

Drehkolbenpumpe auf Dreipunktbock zur Schlammabsaugung und -förderung



Bei einem Boden- und Gewässerverband werden zapfwellenangetriebene Pumpen auf Dreipunktbock eingesetzt um Schlamm aus Saugbaggern zu übernehmen und zum Entwässern auf Felder und in Becken zu schicken. Der Vordruck von den Kreiselpumpen der Schiffe reicht bis zur Börger Pumpe, sie muss den Schlamm bis zu 1000m weit fördern. Seit Börger Drehkolbenpumpen im Einsatz sind, können größere Entfernungen zu den Ausbringflächen überwunden werden und die Bagger können mit optimaler Leistung auf dem Gewässer eingesetzt werden.

Mögliche Einsatzgebiete:

- Schlämme, hier: Sedimentschlämme aus Flussläufen und Teichanlagen
- Hochwasser / Regenwasser
- häusliche Abwässer
- Industrieabwässer und -schlämme
- Havariefälle (z.B. Öl, Benzin, Diesel)

Optional:

- Pumpe bis 1.200 m³/h erhältlich
- Anschlüsse um 90° versetzbar
- Anschlüsse stufenlos drehbar mit Fremdkörper-Auffangmulde
- Drehkolben in abwasserspezifischer Ausführung (mit einzeln austauschbaren Dichtungselementen)
- Drehkolben in nachstellbarer Ausführung
- Gehäuse mit Radialschutzplatten (MIP)

Technische Daten:

- bis zu 450 m³/h bei 600 U/min
- Drücke bis zu 10 bar für front- oder heckseitigen Betrieb
- Anschlüsse stufenlos drehbar mit Fremdkörper-Auffangmulde
- Antriebswellen mit je 1 3/4" Gelenkwellenprofil für Zapfwelle
- fertig montiert auf Dreipunktbock

Technische Ausführung:

- Gelenkwelle mit Abschersicherung
- Gelenkwellenschutz
- Anschlussmaße nach Kundenwunsch
- Anschlussausführung nach Kundenwunsch

Vorteile:

- variabel einsetzbar
- Service vor Ort (alle medienberührten Teile sind durch den Schnellschlussdeckel austauschbar – dank MIP)
- Fördermenge stufenlos regelbar
- Auch höher viskose Schlämme können gepumpt werden.

